

Samstag, 7. September

Sektion IV

Moderation: Marian Füssel (Göttingen)

09:00–10:00 Miriam Müller (Göttingen):
Wie kommen die Dinge in die
Universität? Frühneuzeitliche
Sammlungsakquisition

10:00–11:00 Christine Beese (Berlin):
Techniken der Wissenserzeugung:
Anatomische Theater als gebaute
Räume vom 16. bis zum 20.
Jahrhundert

11:00–11:30 Kaffeepause

11:30–12:30 Marianne Klemun (Wien):
Gartenmauer – Tor zur Welt:
Universitäre botanische Gärten
(16. – 19. Jh.)

Kommentar und Diskussion

Abschluss der Tagung

Tagungsort

Historisches Gebäude der Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen, Alfred-Hessel-
Saal, Papendiek 14 | 37073 Göttingen

Anmeldung

Für Anmeldungen wenden Sie sich bitte bis zum
09.08.2024 per E-Mail an Marian Füssel.
(marian.fuessel@phil.uni-goettingen.de)

Die Tagungsgebühr, auch für G UW-Mitglieder,
beträgt 50€, für Promovierende und Studierende
25€.

Wir bitten um Überweisung bis zum 01.09.2024
an:

Kontoinhaber: Gesellschaft für Universitäts- und
Wissenschaftsgeschichte e.V.

IBAN: DE39 7509 0300 0007 6242 04

BIC: GENODEF1M05 (LIGA Bank)

Betreff: Tagung Göttingen

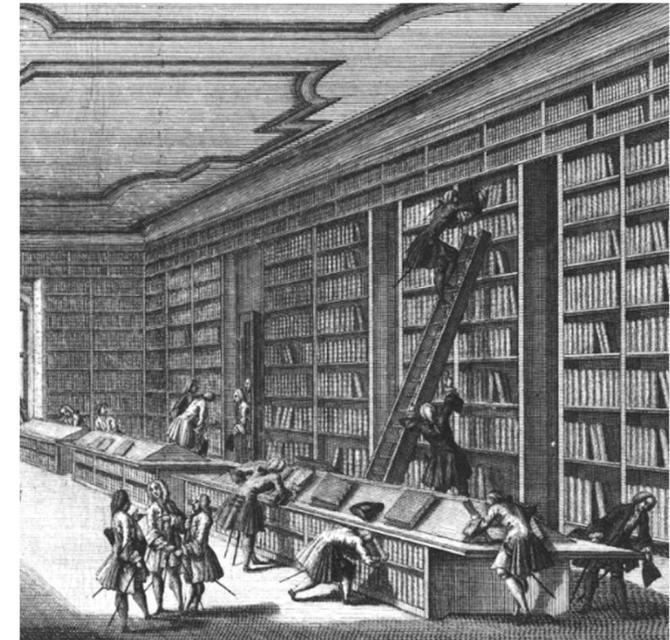
Quittungen sind auf der Tagung erhältlich.

KONTAKT

Prof. Dr. Marian Füssel
Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte
Heinrich-Düker-Weg 14
D-37073 Göttingen
+49 551-3921240 (Sekretariat Fr. Nawara)
marian.fuessel@phil.uni-goettingen.de

DIE UNIVERSITÄT DER DINGE

ZUR MATERIELLEN KULTUR VON
HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT VOM
MITTELALTER BIS ZUR SPÄTMODERNE



Georg Daniel Heumann: Wahre Abbildung der Stadt Göttingen. 1747. Stadtarchiv Göttingen

**Tagung der Gesellschaft für Universitäts und
Wissenschaftsgeschichte Göttingen
4.-7. September 2024**

Mittwoch, 4. September

18:00–18:30 Marian Füssel, Frank Rexroth (Göttingen): Begrüßung und Einführung

18:30–19:15 Margarete Vöhringer (Göttingen): Eröffnungsvortrag
Endlich diese Übersicht. Zum Sammeln und Wissen an der Georg-August-Universität Göttingen

Anschließend Empfang

Donnerstag, 5. September

Sektion I

Moderation: Wolfgang E. Wagner (Münster)

09:00–10:00 Sabine Happ (Münster): Von der „archa universitatis“ zum digitalen Magazin: Zur Materialität von Universitätsarchiven

10:00–11:00 Steffen Hölscher (Göttingen): „Auch der H. Maschinen-Meister empfiehlt sich Ihnen...“: Zur materiellen Kultur von Universitätsbibliotheken im 18. und 19. Jahrhundert

11:00–11:30 Kaffeepause

11:30–12:30 Elizabeth Harding (Wolfenbüttel): Revisiting „Scholars in Households“: Wissensproduktion, Habitus und Objektbiographien in der Historiographie zu Professorenhäusern

12:30–14:00 Mittagspause

Sektion II

Moderation: Frank Rexroth (Göttingen)

14:00–15:00 Wolfgang Eric Wagner (Münster): Akademische Sakralkultur: Universitätskirchen und Professorengrabmäler

15:00–16:00 Stefan Gerber (Jena): Archäologie und Bauforschung am Gründungsort der Universität Jena – das Collegium Jenense

16:00–16:30 Kaffeepause

16:30–17:30 Meta Niederkorn (Wien): Pergament, Papier, Tinte, Federkiel, Siegelwachs- und Schnüre, Schreiber ... und Buchbinder – wer bezahlt den Verwaltungsaufwand?

17:30–18:30 Maximilian Schuh (Berlin, München): Matrikelcodices, Besoldungsquittungen und Belegzettel: Die Materialität/Dinglichkeit universitären Verwaltungsschrifttums im Spätmittelalter

Freitag, 6. September

Sektion III

Moderation: Sabine Happ (Münster)

09:00–10:00 Beate Ceranski (Stuttgart): Spezifisch technisch? Zur materiellen Kultur Technischer Hochschulen

10:00–10:30 Kaffeepause

10:30–11:30 Arne Schirmmacher (Berlin): Jenseits der Bücher und Bibliotheken: Forschungsinfrastrukturen und Wissenstopographien in Oxford und Berlin

11:30–12:30 Jason Lemberg (Wuppertal): Erwerben, Ergänzen, Evakuieren: Eine Inventargeschichte der universitären Kriegsforschung im Nationalsozialismus (am Beispiel der Universität Frankfurt)

12:30–14:00 Mittagspause

Ab 14:00 Exkursion: Führung im Forum Wissen

17:00–19:00 Mitgliederversammlung

Anschließend gemeinsames Abendessen (Anmeldung erbeten)